

Ⓩ[46823] In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Das preussische Jagdrecht.

Auf Grund der in dem Umfange der Monarchie und in den einzelnen Provinzen geltenden Gesetze und Verordnungen, sowie der die letzteren erläuternden Rechtsprechung der höchsten Gerichtshöfe

nebst einem Abhange

enthaltend den Text der wichtigsten Preussischen Jagdgesetze

systematisch dargestellt

von

A. Dalcke,

Ober-Staatsanwalt, Geheimer Ober-Justizrath.

Dritte stark vermehrte und verbesserte Auflage.

8°. In Leinwand gebunden.

6 M ord. — 4 M 50 S netto. — 4 M bar.

= bar 9/8. =

Dalcke's Jagdrecht stellt die zerstreuten gesetzlichen Bestimmungen auf diesem verwickelten Rechtsgebiete in erschöpfender Vollständigkeit zusammen und ist durch diesen Vorzug und die Uebersichtlichkeit der Darstellung ein unentbehrliches Handbuch für den Richter, die Gemeinde- und Verwaltungs-Behörden, wie für den Jäger geworden. — In der vorliegenden dritten Auflage sind alle seit Erscheinen der vorigen ergangenen Entscheidungen und die neuere Gesetzgebung — insbesondere auch das Wildschadengesetz vom 11. Juli 1891 und das Jagdscheingesez vom 31. Juli 1895 — sorgfältig berücksichtigt worden.

Das Preussische Stempelsteuergesetz

vom 31. Juli 1895.

Bearbeitet von

Leo Labus,

Provinzial-Steuer-Sekretär.

8°. In Leinwand gebunden.

7 M 50 S ord. — 5 M 65 S netto. — 5 M bar.

= bar 9/8. =

Der Labus'sche Kommentar zu dem bisherigen Preussischen Stempelgesetze hat in fünf Auflagen Verbreitung gefunden und ist Dank seiner mannigfachen Vorzüge in den zuständigen Kreisen zweifellos das beliebteste Stempelhandbuch gewesen. Der Verfasser hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch durch die Bearbeitung des neuen Gesetzes seine Kreise wieder vollkommen zu befriedigen. Er hat deshalb das Erscheinen seiner Arbeit bis nach Erlaß der zu erwartenden wichtigen Ausführungsbestimmungen verschoben, ohne welche dieselbe nur einen zweifelhaften Wert für den praktischen Gebrauch gehabt haben würde. Die Ausgabe des Werkes wird alsbald nach Erlaß dieser Ausführungsbestimmungen — voraussichtlich im Januar 1896 — erfolgen, jedenfalls rechtzeitig vor dem am 1. April 1896 erfolgenden Inkrafttreten des Gesetzes.

Die zahlreichen bisher schon eingegangenen festen Bestellungen finden ohne Wiederholung sofort nach Erscheinen Erledigung.

Breslau.

J. A. Kern's Verlag
(Max Müller).

Richard Taendler,
Verlags-Buchhandlung in Berlin W.,
Friedrich-Wilhelmstraße 12.

Ⓩ[46975]

Nur hier angezeigt.

In einigen Tagen erscheint:

Die Mär vom Jordansee auf der Insel Wollin.

Von

Paul Sylvester Cabanis.

9 Bogen. — Eleg. brosch. —

Preis 1 M 50 S ord.

A cond. 1 M 15 S, bar 1 M
und 7/6 Explre.

Cabanis tritt abermals mit einem Werk an die Oeffentlichkeit. Er hat diesmal die Prosaform gewählt. „Die Mär vom Jordansee“ behandelt den Kampf des Wotanglaubens mit dem Christentum auf der Insel Wollin. Geschichte knüpft der Verfasser an die noch heute auf jener Insel lebendige Sage von einer „Hexe“ an, die im Kampfe bei der Verteidigung der Ausfahrt aus dem See gefallen und mit ihrem Leib die Ausfahrt gedämmt haben soll. Zeitkolorit und Charakteristik kommen durch den schönen Stil des Verfassers zu voller Wirkung. Der fesselnden und ereignisreichen Dichtung liegt eine tiefe sittliche Weltanschauung zu Grunde.

Handlungen in Norddeutschland mache ich auf dieses Buch besonders aufmerksam!

Ich bitte um Verwendung und erwarte Ihre gef. Bestellung.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Friedrich-Wilhelmstr. 12.

Richard Taendler, Verlagsbuchh.

Ⓩ[46803] Verlag von

Conrad Klotz in Hamburg.

In einigen Tagen wird erscheinen:

Bollers, Kerbschnittvorlagen (Hohenfelder Schülerwerkstatt). Dritte Folge.
2 M 50 S.

Otto Ernst, die größte Sünde. Drama.
2. Auflage. 1 M 50 S.

Otto Ernst, der süße Willy. Ein humoristisches Erziehungsidyll. 2. Auflage.
Eleg. br. m. G. 1 M 20 S.